

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Frensdorf II : SV Zapfendorf II
Montag, 04.03.2024, 19:45 Uhr

Oswald fixiert zwei Punkte für den SV Zapfendorf II

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Zapfendorf II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) beim SV Frensdorf II fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Felix Hinkelmann, der seine Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Norbert Oswald, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schneider / Seubert besiegelten mit einem 14:12, 11:8, 10:12, 11:5 gegen Oswald / Oswald den ersten Punkt für ihr Team. Lorz / Lindner versäumten es daraufhin indessen mit einem 6:11, 8:11, 12:10, 6:11 gegen Lorenz / Hinkelmann, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Thomas Schneider beim 2:3 gegen Norbert Oswald. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Schneider dennoch im 5. Satz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Harald Seubert letztlich parat, um Rainer Lorenz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Fünf Sätze lang beharkten sich Heiko Lorz und Felix Hinkelmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beim 0:3 gegen Raimund Oswald fand Sebastian Lindner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des SV Frensdorf II und des SV Zapfendorf II in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Schneider beim 11:9, 11:9, 11:5 von Rainer Lorenz. Kaum was zu bestellen hatte hingegen Harald Seubert bei seinem 0:3 gegen Norbert Oswald, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim 1:11, 11:5, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Raimund Oswald kam Heiko Lorz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach diesem Einzel steht Lorz somit bei 6 Siegen und 24 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Oswald ein 11:9 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Unglücklich war Sebastian Lindner dann in der Partie gegen Felix Hinkelmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hinkelmann endete. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SV Zapfendorf II.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Frensdorf II am 20.03.2024 gegen den SV Zapfendorf III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.03.2024 gegen den RMV Concordia Strullendorf IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Frensdorf II

Doppel: Schneider / Seubert 1:0, Lorz / Lindner 0:1

Einzel: T. Schneider 1:1, H. Seubert 0:2, H. Lorz 1:1, S. Lindner 0:2

SV Zapfendorf II

Doppel: Oswald / Oswald 0:1, Lorenz / Hinkelmann 1:0

Einzel: R. Lorenz 1:1, N. Oswald 2:0, R. Oswald 1:1, F. Hinkelmann 2:0